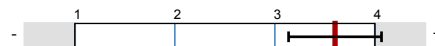


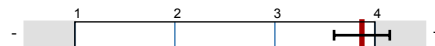
Globalwerte

Planung und Darstellung



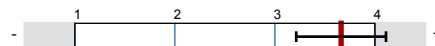
mw=3.6
s=0.6

Umgang mit Studierenden



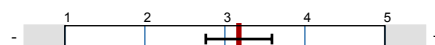
mw=3.9
s=0.3

Interessantheit und Relevanz



mw=3.7
s=0.6

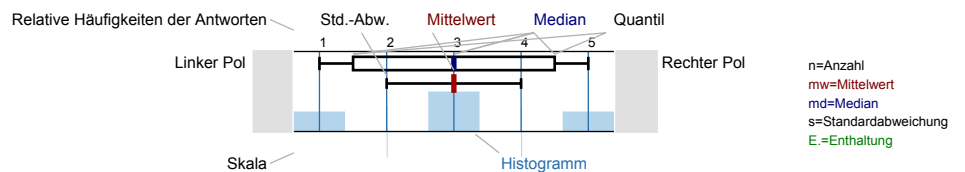
Schwierigkeit und Umfang



mw=3.2
s=0.5

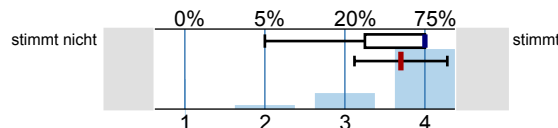
Legende

Frage text



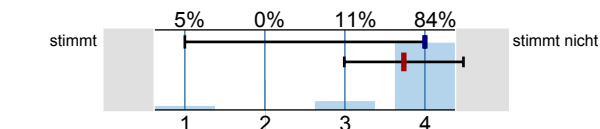
Planung und Darstellung

1_A) 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



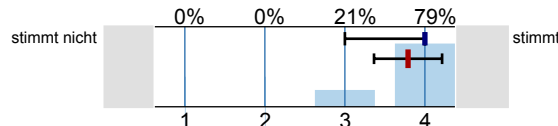
n=20
mw=3.7
md=4
s=0.6

1_B) 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



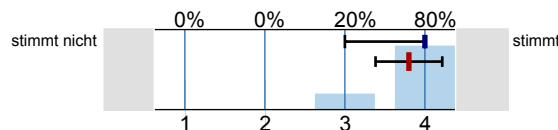
n=19
mw=3.7
md=4
s=0.7

1_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



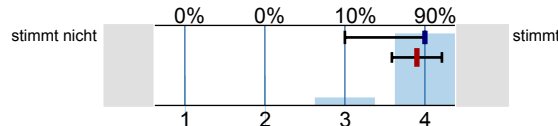
n=19
mw=3.8
md=4
s=0.4

1_D) 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



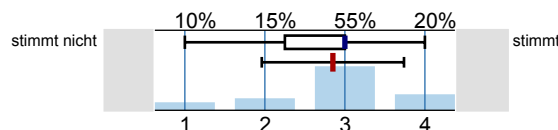
n=20
mw=3.8
md=4
s=0.4

1_E) 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



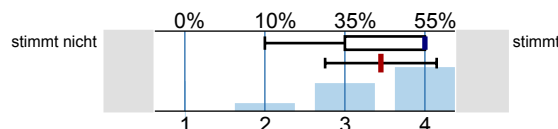
n=20
mw=3.9
md=4
s=0.3

1_F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden



n=20
mw=2.9
md=3
s=0.9

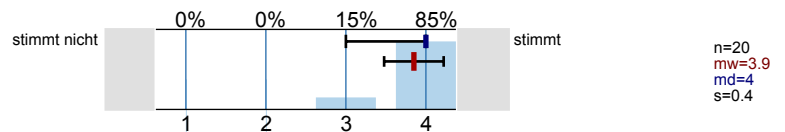
1_G) 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität



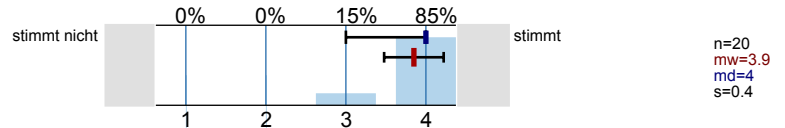
n=20
mw=3.5
md=4
s=0.7

Umgang mit Studierenden

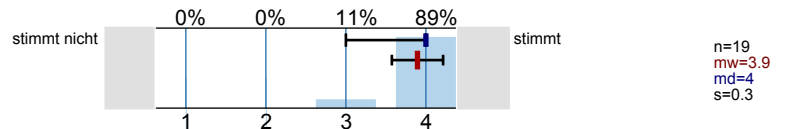
2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



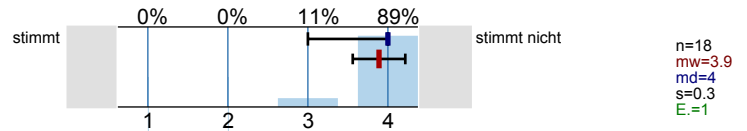
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

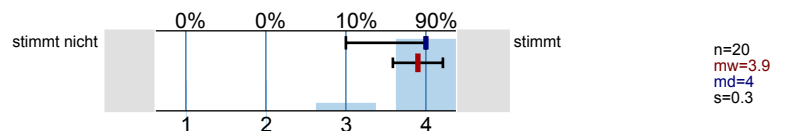


2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

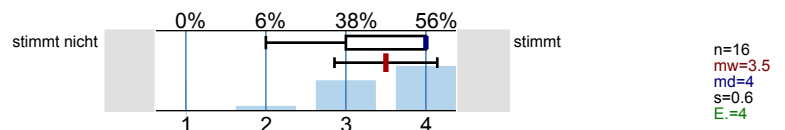


Interessantheit und Relevanz

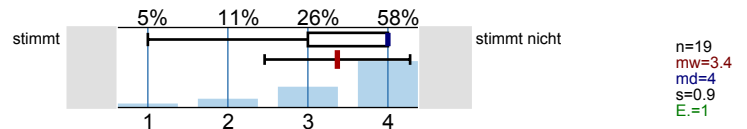
3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



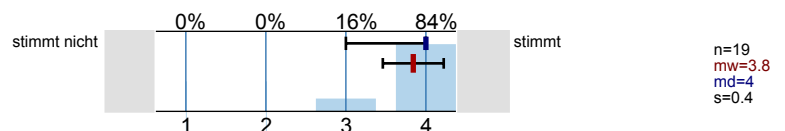
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

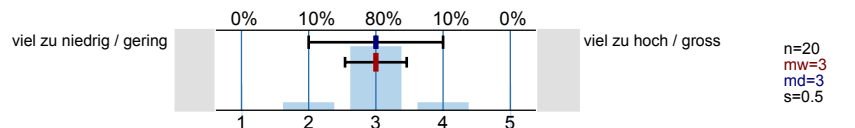


3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

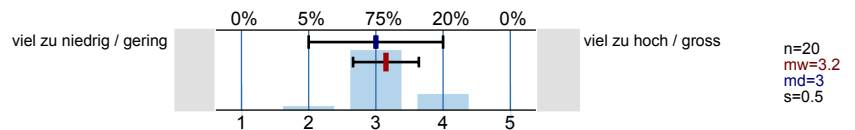


Schwierigkeit und Umfang

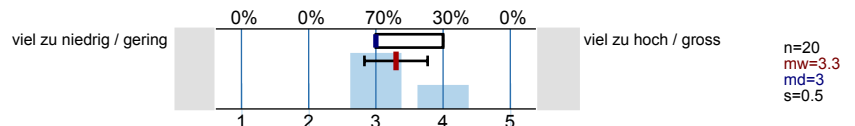
4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



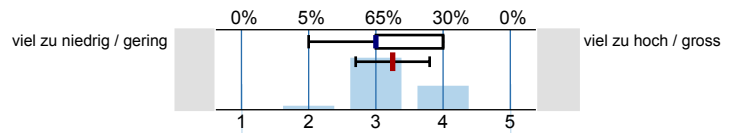
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist



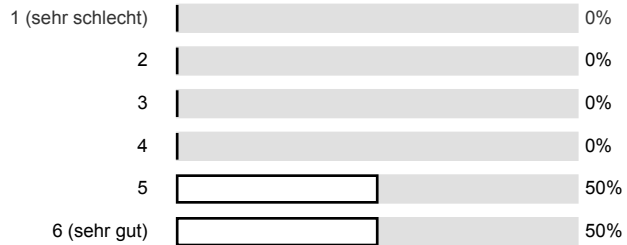
4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



n=20
mw=3.3
md=3
s=0.6

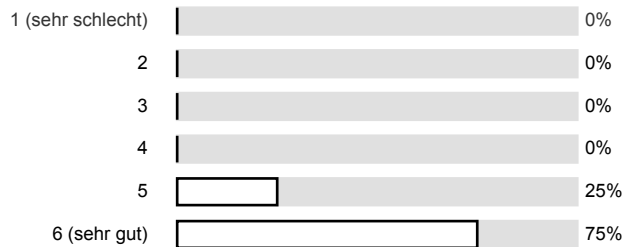
Globale Veranstaltungsbeurteilung

5_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



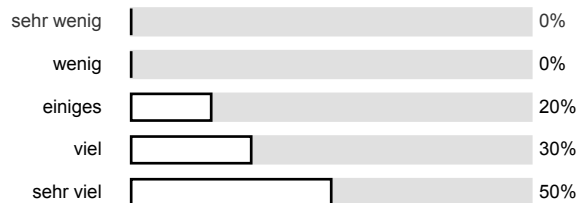
n=18
mw=5.5
s=0.5

5_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



n=20
mw=5.8
s=0.4

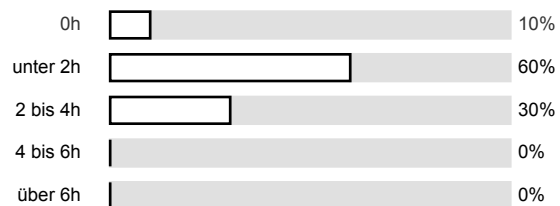
5_C) 22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=20

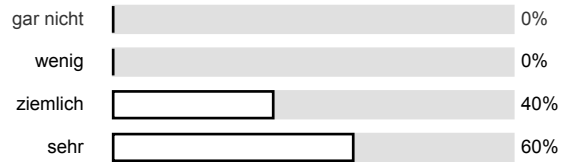
Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

6_A) 23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)? n=20



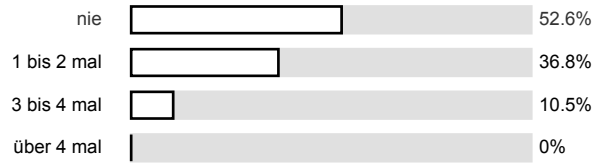
6_B) 24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert?

n=20



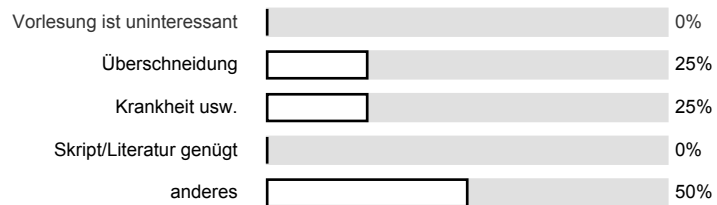
6_C) 25 Wie oft haben Sie gefehlt?

n=19



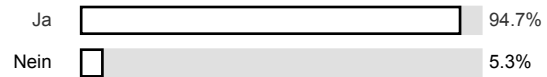
6_D) 26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten

n=4



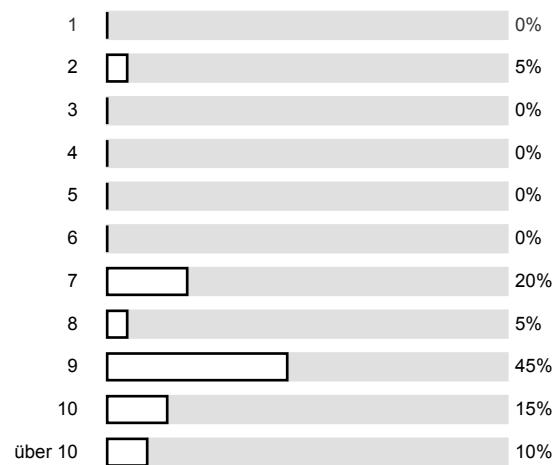
6_E) 27 Sind Sie Hauptfach-Student/in?

n=19



6_F) 28 In welchem Semester befinden Sie sich?

n=20





Offene Fragen

7.A) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

super kompetente Profis, wobei
 nur alle so, würde ihnen viel mehr verstehen!
 Mit jeder Vorlesung wurde mein Interesse am
 Themenbereich größer. Gute Gruppe, wenige Len

Einblick in aust. u. andere Rechtssysteme, informative Artikel
 Skript.

Skript nützlich; Durch vollständige Antworten wurde es leicht zu verstehen. Gute Vorlesungsgänge
 Ausgewählte Didaktik; gutes Tempo; vorwiegend Zusammenfassungserfüllung

Gut habe ich gefunden, dass der Dozent die Studenten mit einbezieht
 hat und immer aktuelle Beispiele sowie Erfahrungen aus seinem
 Berufsleben als Anwalt eingebracht hat. Somit war der Stoff fester.
 Als Student fand ich toll, dass wir ~~uns~~ kritisch mit dem Dozenten
 diskutieren konnten und jeweils eine gute Antwort erhielten.

→ Beispiele + Art der Präsentation

- rhetorische Fähigkeiten des Dozenten sind gut,
- Es bleibt einem gut, wenn der Dozent vorgelesen

Sehr spannend und kein trockenes Gebiet ~~versteht man~~
Zeit

Die Zusammenhänge werden sehr anschaulich und konkret illustriert

- Zusammenhänge gut veranschaulicht
Lauch geschichtlich hergeleitet

Die enorme Breite des behandelten Stoffes.
Die gute Vernetzung der Themengebiete.

Die Thematik ist sehr interessant, insbesondere wenn man sich über die W. rechts rechts angesprochen!

Immer wieder aktuelle Beispiele zur Verdeutlichung

gut strukturiert

Prof. kann Stoff sehr gut vermitteln und Wichtiges gut hervorheben.

Der Dozent verfügt über ein imponierendes, breit gefächertes
Wissen, welches sich weit über das bloße Recht
erstreckt.
Die vielen Fragen aus Publikums fördern die Reinkomm.

- für Interessierte Themenangebot
- Hochwertige Vorlesung / sehr gute, ausführliche Beispielaufgaben
- Erste Teil der Vorlesung nicht verstanden

Wissen aus Wirts. recht 1+2 wurde aufgefrischt.
Einbezug der Studierenden

Der Dozent hat mein Interesse am Wirtschaftsrecht kurz vor dem Klausurausschluss nochmal geweckt! Sehr positiv.

7.B) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

Bei manchen Themen (z.B. betreffend Patentrecht, Finanzmarktrecht) hat man weniger Kenntnisse... Aber manche Institute hat er zu viel...

z.T. etwas reduziertere Erläuterungen im Skript.
z.B. Thema: Lieferpflicht.

Ausstrahlung: trotz der Bestrengung zum empirischen Gesellschaftsrecht. Abgrenzen von technischen Problemen wurde im Allgemeinen zu viel Stoff zu vermitteln versucht.

vielleicht manchmal zu viel Stoff.

→ Clusterelemente

Gastreferate waren mir zu vollgepackt; man weiss nicht recht wie wichtig deren Inhalt für die Prüfung ist

/// Gastreferate waren hingegen ein wenig trocken und wenig rechtsvergleichend, sondern Länderberichte

Im späteren Teil der Vorlesung ist das Inhaltsverzeichnis nicht mehr anwendbar zur Gliederung der jeweiligen Vorlesung und man ist gezwungen, selbst um Gliederung zu improvisieren.

-
- 8⁰⁰ ist etwas früh

Fehlen; wäre wohl fatal.

Leider wurde das Kapitel Wettbewerbsrecht ausgelassen.

- etwas über Europäisches Verfassungsrecht

Vortrag über EU-Gesellschaftsrecht war nicht gerade spannend

7.9) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Ich glaube, dass ein Glossar zur Vorlesung sinnvoll wäre. Es wäre für mich persönlich ein nützliches Hilfsmittel, da ich Ausländerin bin und nicht alle Begriffe auf Englisch kenne.

Vielleicht nicht so viele Assistenten beauftragen, die Vorlesung zu führen, da man dann weniger versteht...

Erklärungen zu besondere Teil auch ins Skript aufnehmen.
z.B. Aktienabnahme-recht etc.

Eigentlich mehr prüfungswichtige Themen einwickeln. Passen Sie ev. den Titel der Vorlesung in Ihre wirtschaftsrechtliche Vorlesung ein.

vielleicht mehr Gruppenarbeit wie zum Thema Gesellschaftsrecht und Finanzmarktrecht. Die Anzahl Studierende ist genau richtig für solche Arbeiten

→ Gastreferate abschnitten
↳ sind "mathematisch schlecht" + überladen & zu
→ sind nur "Zusatzberichte"
→ ~~aber~~ zu viele male

- Gastreferate auf prüfungswichtiges beschränken

Skriptum ergänzen + Aufsatz "Instrumente der RV in der Off..." vom Jahre 2009 ist nur bis S. 48 statt bis 82 abgedruckt

Es wäre praktisch sein möglich, wenn der Report z. B. mittels Töne
darauf hinweist, der wiederum teilweise befreit aus dem Zeitschritt sich
gerade befindet.

machen Sie weiter so ...

Ein Podcast wäre ausserst wünschenswert.

Ein Skript wäre auch für die "Rechtswegleitung BT" noch ganz hilfreich



Ein komplettes Skript wäre vorteilhaft

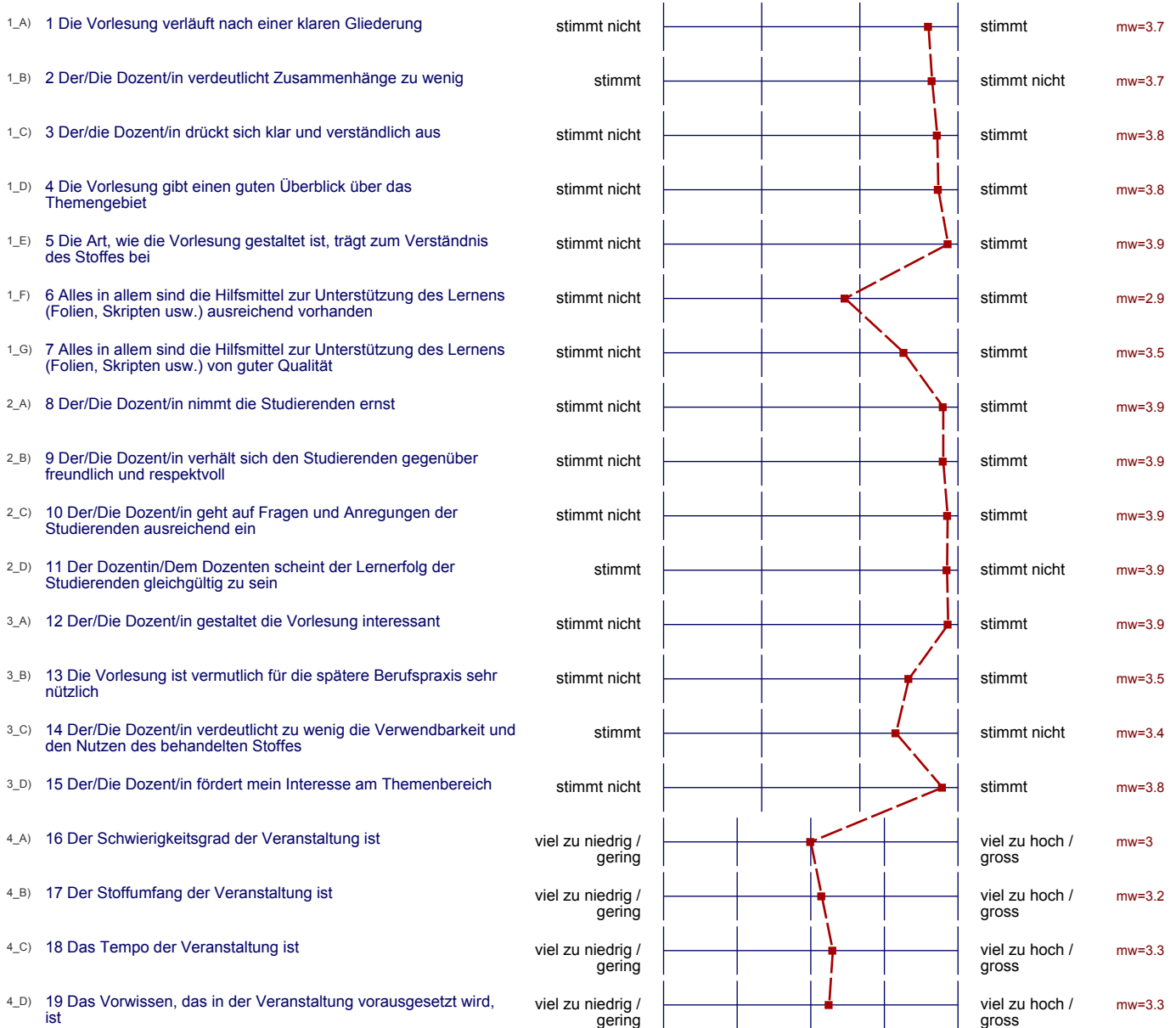
Prinzip Montanari's Schoggi als Mentive

- Weiter so.

Mehr Hinweise zu Metadaten damit man Stoff besser nachbearbeiten
kann.

Profillinie

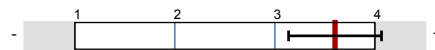
Teilbereich: RW-Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
 Titel der Lehrveranstaltung: 09 W2056 Rechtsvergleich
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

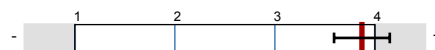
Vorlesung 09 W2056 Rechtsvergleich
Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
Erfasste Fragebögen = 20

Planung und Darstellung



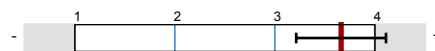
mw = 3.6

Umgang mit Studierenden



mw = 3.9

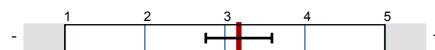
Interessantheit und Relevanz



mw = 3.7

Der Wert "3" bedeutet: genau richtig; der linke Pol (-) bedeutet zu niedrige, der rechte Pol (+) zu hohe Anforderungen.

Schwierigkeit und Umfang



mw = 3.2
